

Bekanntgabe der Hochlastzeitfenster des Netzbetriebes Strom Stadtwerke Frankfurt (Oder) Netzgesellschaft mbH für das Kalenderjahr 2012

Stand 30.11.2011

Die Zeitfenster für die Ermittlung der Hochlastzeit der einzelnen Spannungsebenen des Netzes wurden rechnerisch gemäß Leitfaden der Bundesnetzagentur zur Genehmigung individueller Netzentgelte nach § 19 Absatz 2 der Strom NEV vom 9. September 2011 vorgenommen.

Als Datenbasis für die Ermittlung der Hochlastzeitfenster je Spannungsebene wurde auf den Zeitraum unmittelbar vor dem Genehmigungsjahr 2012 abgestellt. Die Berechnung der Hochlastzeitfenster erfolgte dabei auf Grundlage der Daten der Monaten September bis Dezember des Jahres 2010 sowie den Monaten Januar bis August des Jahres 2011.

Die Hochlastzeitfenster wurden für jede Spannungs- und Umspannungsebene separat ermittelt. Für die Bildung der Hochlastzeitfenster je Spannungs- und Umspannungsebene wurden zwei Kurvenverläufe bestimmt. Zunächst wurde eine Maximalwertkurve des Tages aus den einzelnen höchsten Viertelstundenmaximalwerten für die jeweilige Jahreszeit ermittelt. Die zweite Kurve bildet Trennlinie, welche 5 Prozent unterhalb der jeweiligen Höchstlast der jeweiligen Spannungsebene liegt und den Hochlastzeitraum jeweils begrenzt.

Das Hochlastzeitfenster der Spannungsebene Umspannung Hoch-/ Mittelspannung wurde dabei wesentlich von der Erweiterung und deren Inbetriebnahme in 2011 einer Abnehmeranlage bestimmt.

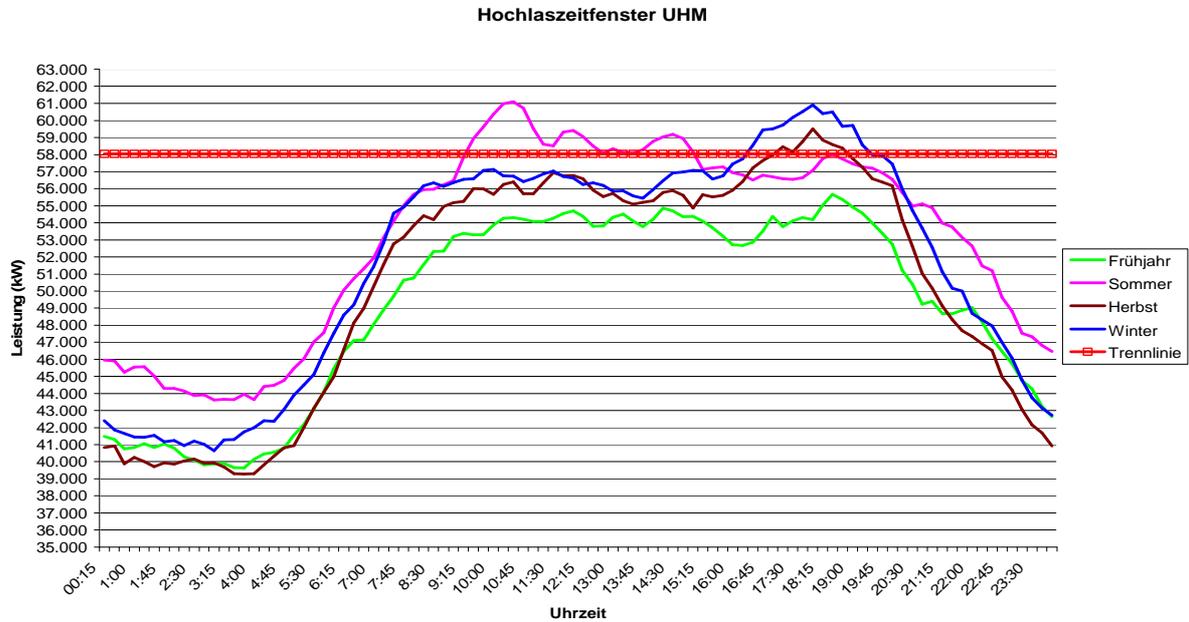
Die Stadtwerke Frankfurt (Oder) Netzgesellschaft mbH versorgen Abnehmeranlagen in ihrem Netzgebiet in den Spannungsebenen:

- Umspannung Hoch- / Mittelspannung,
- Mittelspannung,
- Umspannung Mittel- / Niederspannung und
- Niederspannung

Für jede dieser einzelnen Spannungsebenen wurden die Maximallastverläufe eines Tages jahreszeitenabhängig gemäß v.g. Leitfaden bestimmt. Nachfolgende Kurven zeigen die entsprechenden Hochlastzeitfenster auf. Wesentliche Veränderungen der Abnehmerstruktur können diese bestimmten Hochlastzeitfenster in der Zukunft verändern.

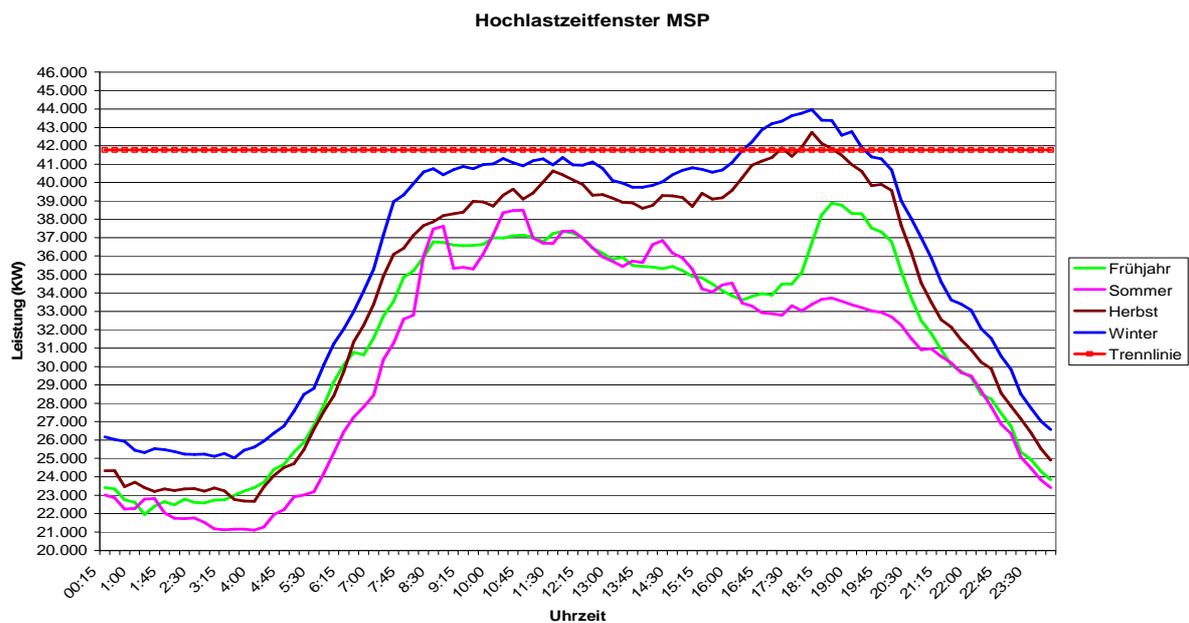
Ein atypisches Abnahmeverhalten eines Netznutzes liegt vor, wenn die jeweilige Höchstlast in nachfolgenden Hochlastzeitfenstern in den Spannungsebenen Umspannung Hoch- / Mittelspannung und Mittelspannung mindestens kleiner **80 %** bzw. in den Spannungsebenen Umspannung Mittel- / Niederspannung und Niederspannung mindestens kleiner **70 %** der jeweils bezogen individuellen Jahreshöchstlast der Abnahmestelle liegt.

1. Hochlastzeitfenster Umspannung Hoch- /Mittelspannung



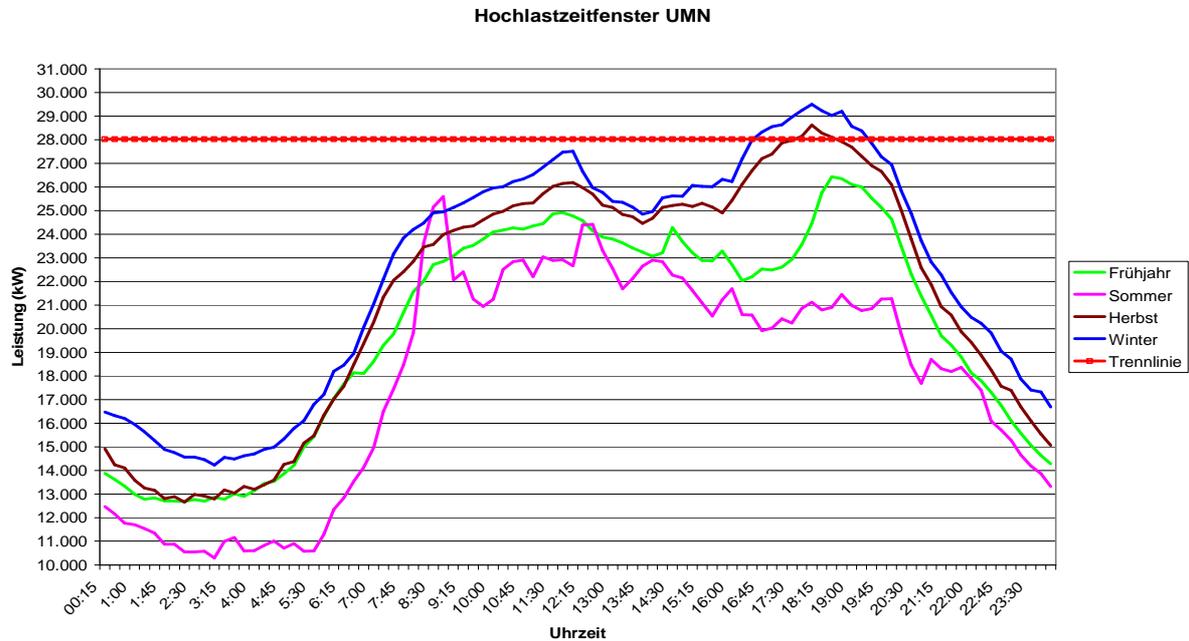
In dieser Spannungsebene liegen die Hochlastzeitfenster von **9:15 Uhr bis 15:00 Uhr** und von **16:15 bis 19:30 Uhr**.

2. Hochlastzeitfenster Mittelspannung



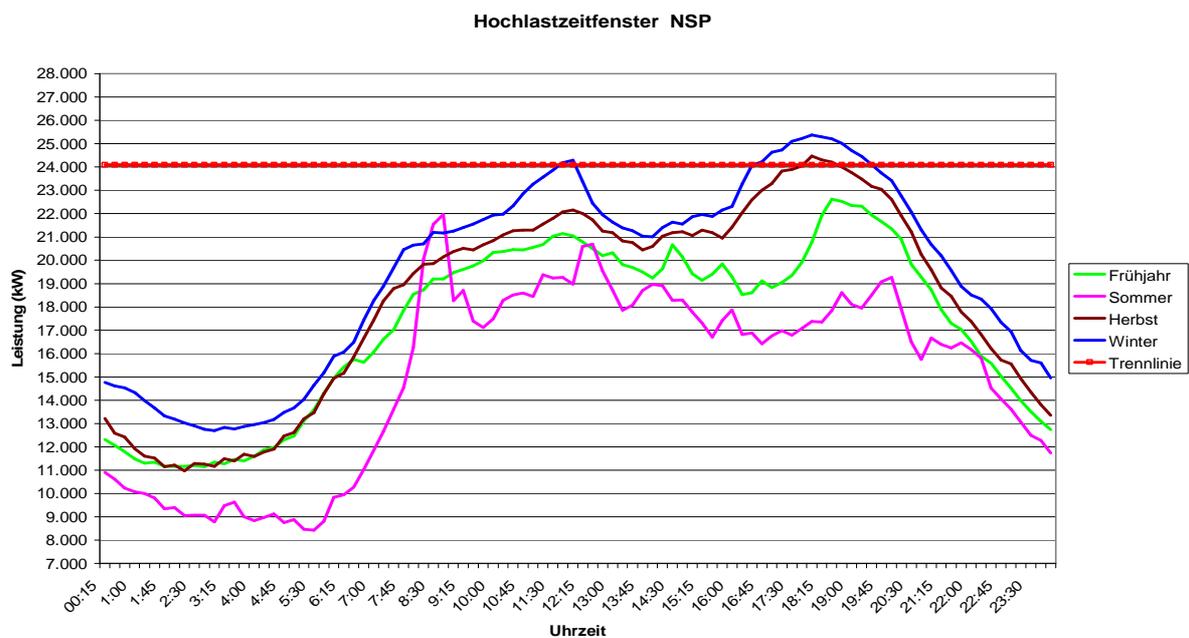
In dieser Spannungsebene liegt das Hochlastzeitfenster von **16:15 bis 19:15 Uhr**

3. Hochlastzeitfenster Umspannung Mittel- / Niederspannung



In dieser Spannungsebene liegt das Hochlastzeitfenster von **16:30 bis 19:30** Uhr.

4. Hochlastzeitfenster Niederspannung



In dieser Spannungsebene liegt das Hochlastzeitfenster von **11:45 bis 12:15** Uhr und von **16:30 bis 19:30** Uhr.